

WVK
13.06.22

Blanc de Noirs für einen guten Zweck

Bürgerstiftung: Winzer Johannes Teutsch stellt den neuen 2021er vor – Weinstock-Patenschaften können abgeschlossen oder verlängert werden

Leutershausen. Ein kühler Wein in frischer, fast pastelliger Farbe – das ist der 2021er Hirschberger Stiftungswein. Das feine Tröpfchen, dessen Reben am Staudenberg im Weingut von Johannes Teutsch wachsen, hat jetzt Premiere. Der Winzer entkorkt die ersten Flaschen, und die Besucher stoßen in geselliger Runde an.

Dass so viele kommen würden, hat ihn und die Organisatoren von der Bürgerstiftung überrascht, aber auch erfreut. „Wir hatten ein paar Absagen und haben deshalb mit viel weniger Resonanz gerechnet“, erklärt Vorsitzende Simone Schulz. Schon vor zwei Jahren, zu Beginn der Corona-Zeit, nahm man sich vor, miteinander anzustoßen, auf den Wein, auf das Projekt der Weinstockpatenschaften, auf die Zusammenarbeit mit Teutsch. Danach brauchten die Verantwortlichen wegen der Pandemie-Beschränkungen allerdings viel Geduld, aber nun hat es doch noch geklappt. Das Projekt lief derweil weiter und funktioniert noch immer. Wer mitmacht, wird Pate eines Rebstocks und zahlt entweder 150 Euro für drei Jahre oder 100 Euro für zwei.



Die Weinstockpaten der Bürgerstiftung feiern gemütlich auf dem Weingut Teutsch.

BILD: PHILIPP REIMER

Zwei Flaschen aus dem Ertrag

In beiden Fällen wird eine Staudenberg-Rebe mit dem Namen des Spenders versehen, der zudem jedes Jahr zwei Flaschen aus dem Ertrag erhält. Das Geld geht per Überweisung an die Bürgerstiftung. „Wir verwenden es ausschließlich für Hirschberger Projekte, und zwar nur für solche, für die es keine anderen Töpfe gibt“, sagt Schulz. Als die Patenschaften 2020 starteten, machten auch zahlreiche Gemeinderäte mit; nun endet die Laufzeit für die ersten Verträge, weshalb die Stiftung für eine Verlängerung wirbt.

Es klappt. CDU-Gemeinderat Christian Würz verpflichtet sich für

drei Jahre und erklärt, dass seine Mitstreiter dasselbe vorhaben; die Freien Wähler sind ebenfalls wieder mit dabei. Scherze über Fraktionszwänge machen die Runde, doch gibt letztlich der gute Zweck den Ausschlag bei der Aktion.

Denn die Stiftung hat Spielhäuschen für die Kindergärten und Audio-Anlagen für die Grundschulen beider Ortsteile angeschafft, gefördert werden zudem die Ferienspiele, eine Schreibwerkstatt für Kinder oder die Eine-Welt-Gruppe.

110 Patenschaften gibt es aktuell, jeweils zur Hälfte zwei- und dreijährig; schon im Vorfeld hätten zahlreiche Paten eine Verlängerung angekündigt, freut sich die Vorsitzende.

„Der Wein ist nicht frei verkäuflich“, sagt sie. Zwar könne man die Flaschen beim Getränkehandel Ost bekommen, müsse dann aber eine Patenschaftserklärung ausfüllen. Wer bereits Reben-Pate ist, kann noch mehr Stiftungswein kaufen, und zwar direkt bei Teutsch. Der hat für das Projekt auf die Spätburgundertraube gesetzt: „Denn sie ist ausgesprochen vielseitig, und wir wollten die Sache über mehrere Jahre hinaus interessant gestalten.“ Sie könne klassisch als Rotwein ausgebaut werden, als Rosé oder eben als Blanc de Noirs oder Noir, wie es auf dem Etikett steht.

„Beides ist möglich“, sagt der Winzer, der sich in Sachen Schreib-

weise eigens bei einem in Frankreich lebenden Onkel rückversicherte. Apropos Etikett: Die bunte Kinderzeichnung mit den zehn Menschen, die sich an den Händen halten, ist ebenfalls etwas Besonderes. Zusammen mit der Katholischen Öffentlichen Bücherei veranstaltete die Bürgerstiftung nämlich einen Malwettbewerb, als dessen Siegerin die neunjährige Sarah Blum gekürt wurde.

Ihr Bild ist nicht nur farbenfroh, sondern auch symbolträchtig: Einige der lächelnden Menschen halten nämlich mit Buchstaben bemalte Luftballons in den Händen, die das Wort „Gemeinsam“ bilden. Wie auf dem Etikett lacht auch überm Wein-

gut jetzt die Sonne. Wer nicht mit anstoßen kann, bekommt den Wein übrigens zugeschickt, erklärt Fidelis Stachniß von der Stiftung: „Die meisten Paten leben in Hirschberg.“ Andere Flaschen haben einen weiteren Weg, gehen bis ins Ruhrgebiet und an die Nordsee. *stk*



Wer eine Weinstockpatenschaft übernehmen will, kann die Hirschberger Bürgerstiftung telefonisch unter der Nummer 06201/ 507241 oder im Internet unter info@buergerstiftung-hirschberg.de kontaktieren. Das Weingut ist online unter www.teutsch-weingut.de erreichbar.